

Oliver Müller

Germanistik in Siegen

Eine fachgeschichtliche Untersuchung zur
Germanistik an einer Universitätsneugründung

(Studien zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte, Bd. 15)
2013, 352 Seiten, Brosch., € 44,80 [D] • ISBN 978-3-939381-52-5

Das Zusammentreffen von Bildungsreformen, Universitätsgründungen und theoretischen wie thematischen Neuorientierungen der germanistischen Literaturwissenschaft in den sechziger und siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts wirft Fragen nach den Effekten organisatorischer Modernisierung auf wissenschaftliche Innovationen auf. Die vorliegende Studie versucht sie zu beantworten, indem sie, gestützt auf Konzepte Foucaults und Bourdieus, die 1972 an der Gesamthochschule Siegen gegründete Germanistik als Lehr- und Forschungseinrichtung untersucht. Sie skizziert den weiteren Rahmen des Bildungsreform- und Planungsdiskurses, der literaturwissenschaftlichen Theorieproduktion in den fünfziger und der germanistischen Fachgeschichtsschreibung in den sechziger Jahren. Die Geschichte des Siegener Fachs wird vom Gründungskonflikt um die innovative Lehramtsstudienordnung bis zur Etablierung des DFG-Sonderforschungsbereichs 240 ›Bildschirmmedien‹ (1985) als diskontinuierlich fortschreitende Expansion beschrieben. Als Schwerpunkt der Siegener Literaturforschung werden Studien zu Begriff und Geschichte des Bürgertums analysiert; mit der Theorieentwicklung S. J. Schmidts kommt ein Unternehmen radikaler Innovation in den Blick. Zu beobachten sind mindestens zwei Verzahnungen von Modernisierung und Innovation: erstens, wenn am Ende der sechziger Jahre Bildungs- und Planungsdiskurse neue Denkstile prämiieren, denen die organisatorische Expansion den nötigen Entfaltungsraum verschafft, und zweitens, wenn auf den Ausfall des gesellschaftlichen Bezugsfeldes Schule am Ende der siebziger Jahre das Fach entweder mit konzeptionellen Abschottungen oder der Öffnung für neue wissenschaftliche Gegenstände und Theorien antwortet.

Oliver Müller ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld.

Inhalt

Einleitung

1. Kapitel: Methode, Gegenstand und Fragestellung

- 1.1 Diskursanalyse als konzeptioneller Rahmen
- 1.2 Soziologie der Kapitalsorten
- 1.3 Diskursanalyse, Soziologie und literaturwissenschaftliche Methoden
- 1.4 Zur Forschungs- und Quellenlage

2. Kapitel: Nachkriegsgermanistik

- 2.1 Werkimmanenz – eine Literaturwissenschaft und ihre Gesellschaft
- 2.2 Erzähltheorie
- 2.3 Fachgeschichte

3. Kapitel: Hochschulgründungen

- 3.1 Die Bildungsplanung – Gremien und Gesetze
- 3.2 Fünfziger Jahre, am Ende: die deutsche Bildungskatastrophe
- 3.3 Drei Modelle: Bochum, Bielefeld und die GHS
- 3.4 Die Gesamthochschule in Siegen

4. Kapitel: Die Integration der Pädagogischen Hochschule

- 4.1 Die alte PH
- 4.2 Die Siegener Studienordnung für das Lehramtsstudium Deutsch
- 4.3 Der Streit um die Didaktik
- 4.4 Didaktik als Wissenschaft oder didaktisierte Wissenschaft
- 4.5 Medien als Lösung

5. Kapitel: Helmut Kreuzer, Wissenschaftsmanager

- 5.1 Kapitalakkumulation
- 5.2 Die ersten Jahre in Siegen
- 5.3 Projekte
- 5.4 Rufabwehrverhandlungen – Kapitalkonversion
- 5.5 Krisenmanagement
- 5.6 Eine Geschichte mit offenem Ende

6. Kapitel: Forschung und Lehre

- 6.1 Massenmedien und Kommunikation
- 6.2 Der Sonderforschungsbereich 240
- 6.3 Magister und Medienwirt
- 6.4 Vorlesungsverzeichnisse
- 6.5 Die Einheit von Forschung und Lehre

7. Kapitel: Die Bestimmung des Bürgertums

- 7.1 Veränderungen des Literaturbegriffs
- 7.2 Das Fernsehen und die Zwei Kulturen
- 7.3 Die Boheme
- 7.4 Die Assistenten
- 7.5 Marxismus in Siegen

8. Kapitel: Literaturwissenschaft am Limit

- 8.1 Bedeutung und Begriff
- 8.2 Vom Text zum Literatursystem
- 8.3 Das System der empirischen Theorie der Literatur
- 8.4 Die Operationsfelder
- 8.5 Staiger, Kreuzer, Schmidt

9. Kapitel: Resümee

- 9.1 Identitätswandel der Germanistik
- 9.2 Neue Gegenstände
- 9.3 Strategien des Erfolgs
- 9.4 Noch einmal Systemtheorie

Bibliographie • Personenregister

Bestellungen über den Buchhandel oder
direkt an order@synchron-publishers.com

SYNCHRON

Wissenschaftsverlag der Autoren
Synchron Publishers Heidelberg

Bahnhofstr. 21

D-83139 Krottenmühl

Tel.: +49-(0) 80 53-20 82 60

Fax: +49-(0) 80 53-20 82 63

e-mail: info@synchron-publishers.com

www.synchron-publishers.com

